



... Dein Partner im Sport!

TSGE

Vereinszeitung

Viertelfinale Hessenmeisterschaft im Boxen



Tennis Vereinsmeister



Anfängerschwimmen



Ehrungen



Zdenka Beran war mit Leib und Seele Sportlerin

Schon in jungen Jahren fand Zdenka Beran Gefallen an sportlicher Bewegung. Von ihren Lehrern in Tschechien gefördert und gefordert, entwickelte sie sich in ihrer Klasse zu einem wahren Sport-Ass. Sie wurde zur Vorturnerin und klassenbesten Sportlerin. Kein Wunder, dass sie sich auch an vielen Wettkämpfen beteiligte und beinahe den Sport zu ihrem Berufsziel gemacht hätte. Doch dann kam es anders und sie wurde Modefachfrau und machte sich fit im Kaufmännischen. 1976 startete ihre TSGE Karriere mit Tennis und 1984 begann sie als Übungsleiterin mit der Frauengymnastikgruppe. Zdenka assistierte auch bei Kinderturngruppen und übernahm 1986 die Senioren-Frauensportgruppe um dann 2003 die Leitung der Herzsportgruppe zu übernehmen. Diese Gruppe leitete sie mit sehr viel Engagement und Herzblut und hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein. Wir sind alle sehr traurig über den Verlust und hoffen, die Koronargruppe in ihrem Sinne weiterführen zu können.

Der Vorstand ■

Wir trauern um unsere langjährige Übungsleiterin

Zdenka Beran

* 20.02.1945 † 08.08.2017

Wir werden Dich nie vergessen.
Deine Einsatzbereitschaft für den Verein
wird immer vorbildlich bleiben.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Andreas Lindner
1. Vorsitzender

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil
Rückingen

**Suppen- und
Soßenspezialitäten**
Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Impressum

Heft 2 – Ausgabe Dezember 2017

Die TSGE Vereinszeitung ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

1. Vorsitzender: Andreas Lindner
Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann
Telefon: 06183-73329
Telefax: 06183-71790
E-Mail: info@tsge.de
Auflage: 1500 Stück,
Erscheinung: zweimal jährlich
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.
Gestaltung: Andrea Speiser und
Jutta Gruneberg-Heinrich
Druck: Wort im Bild Verlag
Redaktion: Andrea Speiser
mit freundlicher Unterstützung von
Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 1 – Ausgabe Juni 2018 ist der 30. April 2018

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE
Andrea Speiser, Wolfgang Racek,
Rückseite fotolia ©LisaShu

„Der Schlüssel zur Veränderung der Gesellschaft ist die Veränderung im Herzen der Menschen“

Daisaku Ikeda

Das Herz der Menschen zu erreichen ist in der heutigen Zeit der Reizüberflutung und der Massen an Angeboten keine leichte Aufgabe mehr. Auch ein Sportverein muss sich stetig um seine Mitglieder bemühen. Dies geschieht bei uns zum Beispiel über eine Vielzahl von unterschiedlichsten Sportangeboten.

Meist gibt es im Training selbst weniger Gelegenheit zum Unterhalten. Dafür bieten unsere Feste und die Teilnahme an vereinsübergreifenden Veranstaltungen, wie dem Stadtfest, umso mehr Gelegenheit, Freunde zu treffen oder neue zu finden.

Leider finden sich immer weniger freiwillige Helfer für die Ausrichtung solcher Feste. Die, die „immer“ helfen sind teils genervt von der mangelnden Bereitschaft anderer Mitglieder, die man nicht auf den Veranstaltungen sieht. Andere werden auch nicht jünger; viele entschuldigen sich mit sichtlich schlechtem Gewissen, dass sie nicht mehr so können, wie sie gerne möchten.

Der Bedarf und das Interesse an den Festen sind da. Das zeigen die Besucherzahlen. So wird der „Kinderfasching“ im kommenden Jahr erstmals aus Platzmangel aus der Fallbachhalle in die Erlenhalle umziehen. Wer möchte schon ein Kind am Eingang eine halbe Stunde nach Einlassbeginn abweisen und sagen müssen: „Tut uns leid, wegen Überfüllung geschlossen“? Würden sie alle wegfallen, was bleibt

dann noch? Ein langweiliger Ort, in dem „nichts los“ ist – auch eine Frage der Attraktivität eines Wohnortes der Lebensqualität.

Also woher Helfer nehmen? Vor dieser Fragestellung stehen fast alle Vereine. Einige haben dazu auch schon Lösungen gefunden. Wie dies bei der TSGE umgesetzt werden kann, war unter anderem eine Frage, mit der sich der Vorstand auf seiner Klausurtagung am 11.11.2017 auseinandergesetzt hat.

Derweil gibt es seit 1. Oktober nun wieder einen Lichtblick, was das gemütliche Zusammentreffen auf dem Vereinsgelände betrifft: „Unsere“ Inge ist wieder zurück aus der Fallbachhalle und bewirtet in der Vereinsgaststätte neben dem Tennisplatz gern ihre Gäste!

Hier kann man in den ansprechenden, frisch renovierten Räumlichkeiten gemütlich ein Bierchen beim Essen genießen oder die Gaststätte samt Bewirtung und Essen für Familienfeiern buchen.

Christiane Jarche ■
Vorstand Veranstaltungen



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee

Tel. 06183-2412



Schlüsseldienst Erlensee

Monika Maroschan

info@marokuss.de

Tel. 06183/6687

Langendiebacher Str. 21

Mo, Di, Do, Fr.: 16:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

TSG Erlensee und Stadt Erlensee ehren erfolgreiche Sportler

Während des TSGE Weinfests Anfang September wurden wieder die erfolgreichen Sportler des Vereins in würdigem Rahmen für ihre Leistungen geehrt. In Vertretung von Bürgermeister Erb war es an Herbert Lange die TSGEler mit ihren Auszeichnungen zu bedenken.

Für seinen Europameistertitel bei den Mulimpia Meisterschaften 2016 und dem Erreichen des Titel Grand Champion bei den Deutschen Hapkido Meisterschaften wurde Daniel Wagner mit der goldenen Plakette der Stadt Erlensee ausgezeichnet. Lindner, 1. Vorsitzender des Vereins, bedankte sich bei dem ersten Europameister des Vereins für seine herausragende Leistung, die er seit seinem Eintritt in den Verein leistet. Daniel Wagner ist nicht nur selbst erfolgreicher Sportler, er ist auch der Trainer sämtlicher Hapkido Angebote der TSGE und gibt seinen Schülern gerne sein Wissen und Können weiter. Als stellvertretender Vorsitzender ist er auch Mitglied des Vorstands der TSGE.



Sportler des Jahres Timo Pohl (mit Pokal) im Kreise seiner Basketballkollegen.

Die silberne Plakette der Stadt erhielt die Floorball Mannschaft des Vereins. Dank ihrem großartigen, schnellen Spiel konnten sie Anfang 2017 die Hes-

sische Meisterschaft erspielen und waren somit auch für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.



Die Floorball-Mannschaft bekommt als Hessenmeister die silberne Plakette der Stadt Erlensee von Herbert Lange überreicht.

Im Anschluss wurden noch die vereinsinternen Ehrungen durchgeführt. Der Abteilungsleiter des Jahres 2017 heißt Valon Uka, seit Jahren in der Abteilung Boxen die treibende Kraft. Selbst leidenschaftlicher Boxer und Trainer des Nachwuchses, ist es ihm gelungen, das Viertelfinale zu den hessischen Meisterschaften im Boxen nach Erlensee zu holen. Somit ist seit langer Zeit wieder ein hochrangiges Turnier durch die TSGE ausgerichtet worden. Valon zeichnet sich insbesondere durch seinen Sinn für die Gemeinschaft aus. Seit April auch Mitglied des Vorstands der TSGE ist es ihm besonders gelegen, nicht nur das Boxen in Erlensee nach vorne zu bringen, er will auch die große Gemeinschaft der TSGEler näher zusammenbringen.

Sabrina Müller wurde als Übungsleiterin des Jahres 2017 geehrt. Ihr ist

es sicher auch ein wenig in die Wiege gelegt, entstammt sie doch einer in Erlensee nicht unbekannten Sportlerfamilie, aber dennoch ist es eben an ihr selbst, dass sie seit vielen Jahren die hauptverantwortliche, engagierte Übungsleiterin der Einrad Abteilung ist. Immer zur Stelle und auch in schwierigen Zeiten steht sie ihren Schützlingen im wahrsten Sinne immer zu Seite. Sei es das Unterstützen der Anfänger auf den ersten Metern auf dem dann noch wackligen Einrad oder für die Fortgeschrittenen eine Choreographie zu erarbeiten: Auf Sabrina können sich die Einradfahrer und -fahrerinnen verlassen.

Auch die Basketballer haben ihre gute Seele. Timo Pohl wurde zum Sportler des Jahres 2017 und das obwohl für ihn 2017 Sport quasi Tabu war. Trotz seiner schweren Verletzung war er bei jedem Training und jedem Spiel seiner Mannschaft in der Halle, feuerte sie an, spornte sie an und stand den jungen Spielern mit Rat zur Seite. Er lebt, was einen Sportverein ausmacht, zusammenhalten, auch wenn es mal selbst nicht so läuft oder wie in seinem Fall, laufen kann. Der Vorstand der TSGE ist stolz, solch engagierte Mitglieder ehren zu dürfen.



Herbert Lange (Stadt Erlensee) und Andreas Lindner (1. Vors. TSGE) mit den Pokalen.



Zum Sportler des Jahres wird Timo Pohl von den Basketballern gekürt.



Daniel Wagner wurde mit der goldenen Plakette der Stadt Erlensee ausgezeichnet.



Der 1. Vorsitzende der TSG Erlensee, Andreas Lindner, zeichnet Sabrina Müller von der Einradabteilung als Übungsleiterin des Jahres aus.

Deutsche Weine - nichts liegt näher
Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m.
vom WEINGUT PETH



Durch intensive Weinbergspflege –
Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte
des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese –
erreichen wir eine selektive Auslese gesunder Beeren,
was den Geschmack und die Güte unserer Weine
ausmacht.

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:
HILDE ULLRICH
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel.: 06183 - 3147

Kinderfasching zieht um in die Erlenhalle

In diesem Jahr beim Kinderfasching in der Fallbachhalle platzten wir „aus allen Nähten“ und recht früh konnten wir keine Gäste mehr einlassen wegen Überfüllung.

Das soll im nächsten Jahr nicht mehr geschehen. Am 13.02.2018 findet die Kinderfastnacht der TSGE erstmals in der Erlenhalle, Am Rathaus 20 / Ecke Konrad-Adenauer-Str. statt. Einlass ab 13:30 Uhr erfolgt über den Haupteingang, Am Rathaus 20 (neben dem Schwimmbad), Beginn der Veranstaltung ist 14:11 Uhr.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, bunten Nachmittag mit viel Spaß und Programm.

Für die Vorbereitung brauchen wir noch einige engagierte Menschen, die uns beim Aufbau, wie z.B. Stellen der Tische und Stühle behilflich sind. Gern nehmen wir jetzt schon Hilfsangebote dazu an. Meldet Euch einfach bei Christiane Jarche über events@tsge.de.

Vielen Dank.





TSGE

Kinderfasching

Dienstag, 13.02.2018

Beginn: 14:11Uhr

Erlenhalle

Erlensee

Mitmachprogramm und tolle Musik!

Gute Laune mitbringen!

Eintritt: 2,00 €

Einlass ab 13:30 Uhr

Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

TSGE TERMINE

07.01.2018	Jubilarenehrung	Gaststätte Aquarius
13.02.2018	Kinderfasching	zum ersten Mal in der Erlenhalle
23.02.2018	Zumba Party	TKJE und TSGE
18.04.2018	Delegiertenversammlung	Erlenhalle kleiner Sahl
09.06.2018	Sommerfest Hapkido	Fallbachhalle
16.06.2018	Mitternacht Hockey Turnier	TKJE und TSGE

Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie **täglich frisch!**

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Samstag
6.30 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

Chronik der Sanierung Vereinsgaststätte Aquarius



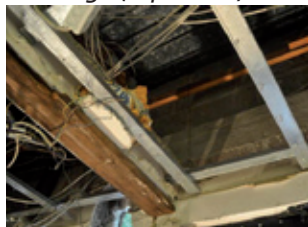
Die Risse im Mauerwerk zeigen sich an den verschiedensten Stellen (Okt. 2015).



Bagger rücken an (Sept. 16).



Die Abbrucharbeiten sind in vollem Gange (Sept. 2016).



Die Mauern werden neu gesetzt (Okt. 2016).



Der Innenausbau schreitet voran (April 2017).



Die Außenfassade erscheint in neuem Glanz und der Eingang zum Aquarius wurde zur Straßenseite verlegt (Nov. 2017).

Schöne Erfolge unserer Schüler!

Wie schon in der letzten Saison konnten unsere beiden Schüler Julian Weber und Saniel Schütz bei der Bezirksmeisterschaft in Maintal an ihre guten Leistungen aus dem Vorjahr anknüpfen. In einem starken Teilnehmerfeld konnte Saniel Schütz den 5. Platz belegen und Julian Weber sich die Bronzemedaille sichern.

Herzlichen Glückwunsch!

Noch besser lief es bei den Mannschaftswettbewerben zu Beginn der Runde. Im ersten Spiel gegen den TV Sindlingen gab es einen 4:2-Sieg und im zweiten Spiel konnte man sich mit einem souveränen 6:0-Erfolg über die SG Brehmtal/Kelkheim die Tabellenführung sichern. Bleibt zu hoffen, dass sich diese Erfolge auch bis zum Schluss der Runde ein-

stellen werden.

Nicht so erfolgreich läuft es bei den Aktiven! Nach der erungenen Vizemeisterschaft im letzten Jahr, gab es wohl zu Rundenbeginn einen 5:3-Sieg über die SG Urberach/Jügesheim, aber schon im zweiten Spiel gegen SG Zellhausen/Stockstadt reichte es nur zu einem 4:4 Unentschieden. Nach einer knappen 3:5-Niederlage im Auswärtsspiel gegen den TV Langenselbold nimmt man nun einen Mittelplatz in der Tabelle ein.

Ich wünsche allen Badmintonfreunden aus Erlensee und Michelbach einen erfolgreichen Jahresabschluss und schöne Weihnachtsfeiertage!

Horst Kröll ■

badminton@tsge.de

BOXEN

5-jähriges Bestehen und Viertelfinale Hessenmeisterschaft



Die Boxabteilung hat ihr fünfjähriges Bestehen mit der Ausrichtung des Viertelfinales der Hessenmeisterschaft gefeiert.

Wer den Weg in die Erlenseer Großsporthalle fand, bekam ein vierstündiges Box-Spektakel geboten. Im Rahmen der Hessenmeisterschaft duellierten sich 34 Athleten auf höchstem Niveau. Lob gab es auch für die Leistung von TSGE-Youngster Namira Hoepfner.

Zur Feier ihres fünfjährigen Bestehens hatte sich die Boxabteilung der TSGE im Frühjahr um die Ausrichtung der Vorrundenkämpfe beworben und tatsächlich den Zuschlag



erhalten. Abteilungsleiter Valon Uka sah in der Ausrichtung des Großereignisses vor allem die Chance, den Boxsport in Erlensee bekannter und populärer zu machen.

Von den Tribünen aus hatte man einen perfekten Blick auf den Ring und konnte spannende faire Kämpfe genießen. Insgesamt 34 Athleten aus Städten wie Limburg, Darmstadt, Gießen oder Kassel waren nach Erlensee gekommen, um sich in insgesamt 11 Vorrundenkämpfen für die Finalrunde der Hessenmeisterschaft in Frankfurt am folgenden Wochenende zu qualifizieren. Zudem standen sechs vorgezogene Finalkämpfe auf dem Programm. Den inoffiziellen

Höhepunkt des Nachmittags bot dann aber unsere Nami-ra Hoepfner. Sie war eine von zwölf Kämpfern, die in der Großsporthalle bereits ihren Finalkampf bestreiten sollten. Für die 15-Jährige ging es somit vor heimischem Publikum um den Titel. Hoepfner, die erst ihren zweiten Kampf überhaupt bestritt, war die Aufregung in den ersten beiden Runden sichtlich anzumerken. Erst in der dritten Runde zeigte die jüngste Kämpferin der TSGE, was in ihr steckt. Jedoch konnte sie das Ruder nicht mehr rumreißen und musste sich mit dem Titel der Vizemeisterin begnügen. Die Stimmung in der Halle war großartig und eine Werbung für den Amateurboxsport. Ein großes „Danke“ möchten wir auch allen Helfern aussprechen, die abteilungsübergreifend auf der Matte standen und mit großem Einsatz die Veranstaltung erst möglich machten. Es war eine großartige Sportveranstaltung, die allerdings mehr Zuschauer verdient hätte.

Harry Herkströter ■

(Fotos von Wolfgang Racek)



Einrad-AG an der GBS

Seit den Sommerferien 2017 gibt es wieder eine neue, diesmal sehr große, Gruppe der Einrad-AG.

In Kooperation Schule und Verein kommt seit einigen Jahren die etwas andere AG der Georg-Büchner-Schule bei den Kindern sehr gut an. Geleitet wird diese durch Corinna Klesse (Conny).

Es kommen Schulkinder aus der 5. bis 9. Klasse. Teilweise schon mit Erfahrung, teils komplett Neulinge. Trotzdem macht es allen Spaß, dass es immer noch etwas Neues zu lernen gibt. Einrad fahren macht Spaß, fordert den Ehrgeiz und schult den Gleichgewichtssinn!

Einrad fahren macht Spaß und man lernt neue Freunde kennen.

Uns macht es Spaß!



Hier könnt Ihr einige Gedanken der jetzigen Teilnehmer lesen:

Ich hoffe, dass wir auch Spaßräder fahren können, denn gehört haben wir schon davon.

Wir kommen sehr gerne zur Einrad-AG.

Ich fühle mich bei Einrad wohl!

Wir spielen tolle Aufwärmspiele, z.B. Fußball.

Es ist schön, dass wir am Anfang und am Ende spielen.



Conny ist cool und eine tolle Lehrerin

Es ist doof, in den Ferien kein Einrad fahren zu können



Conny ist voll nett und lustig.

Ich kann immer noch kein Einrad fahren, aber bestimmt bald.



Einrad fahren ist cool!

Es ist nicht leicht, macht aber viel Spaß.

Einrad-Freizeit 2017

Alle Kinder, die Einrad fahren, wissen, glaube ich, was eine Einrad-Freizeit ist.

Wenn man in der Abteilung Einrad des Vereins ist, kann man einmal im Jahr bei dieser Freizeit mitmachen.

Dieses Jahr, kurz vor den Sommerferien, haben wir wieder viele Spiele gespielt. Die bereits sicher Fahrenden haben eine Nachtfahrt gemacht. Spätabends schauten wir bei Popcorn einen Film zum Einschlafen. Und dann natürlich die Übernachtung in der Erlenhalle. Was alleine schon immer ganz besonders aufregend ist. Diesmal war es zusätzlich ein Riesen-Spinnen-Monster in der Mädchen-Umkleide, das uns nicht gleich schlafen ließ.

Am nächsten Morgen räumten wir auf, frühstückten, spielten, und machen uns dann auf nach Frankfurt, zum Bouldern. Wir wurden eingewiesen, wärmten uns durch Bewegung auf, und dann ging es auch schon los. In kleinen Gruppen durften wir die ganze Boulder-Halle erobern. Manche kletterten bis nach ganz oben. Es machte Riesenspaß! Am späten Nachmittag wurden wir alle wieder, nach viel Spielen und erschöpft, abgeholt.

Wir warten schon aufs nächste Jahr. Was machen wir da wohl Tolles?

Marla ■



P.S.: Einrad ist Cool!

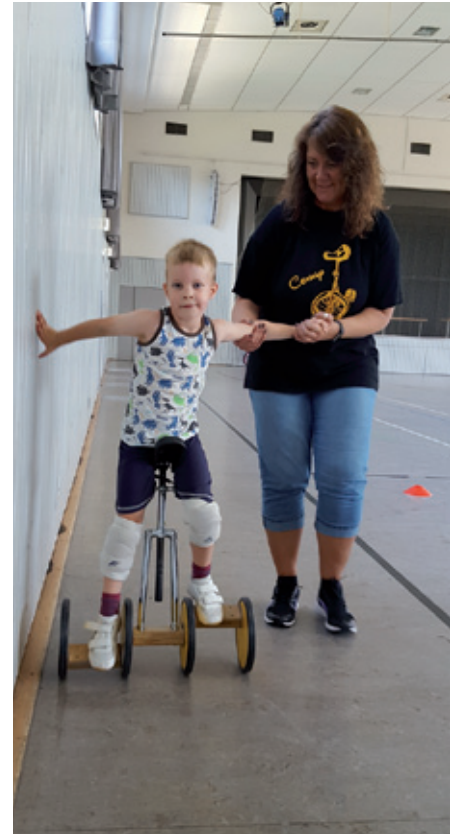


Ferien-Workshop

In den vergangenen Sommerferien fand ein 2,5 stündiger Einrad-Workshop für die Ferienspielkinder der Betreuten Grundschule im Regenbogenhaus Langendiebach statt. Direkt nach ihrem Frühstück kam die große Gruppe mit 2 Betreuerinnen, Angelika und Christina, in der Erlenhalle an. Zum Anfang wärmten sich alle bei einem Spiel auf. Es wurde in 3 Gruppen eingeteilt. Eine große Gruppe Einrad fahren mit Hilfen. Eine Gruppe Slackline balancieren und eine Gruppe mit Pedalos und Pedalo-Einrad. Alles zur Förderung des Gleichgewichts!



Nach 10 Minuten wechselte Slackline und Pedalos. Nach 20 Minuten alle. So kam jeder zwei mal zum Einrad fahren. Trotzdem waren die 2,5 Stunden viel zu schnell vorbei. Die Kinder wollten noch gar nicht aufhören, aber das Mittagessen wartete schon auf sie. Eine Große Hilfe dabei waren Shirley, Sabrina und Conny. Angelika und Christina haben uns auch tatkräftig unterstützt. Zum Schluss zeigten uns zwei bereits gut fahrende Kinder ihr Können auf den Hochrädern. Alle waren begeistert.



Wir alle haben die Pflicht zur Hilfeleistung!

Wir alle kennen bestimmt folgende Situation: „Beim Sport stolpert einer unglücklich, fällt hin, und schürft sich die Haut etwas ab.“ So etwas ist schnell mit einem Pflaster behoben. Aber was, wenn es jemanden schwerer trifft? Eine Blutung muss gestillt werden, oder ein Bruch versorgt.

Was tun?

Die meisten Übungsleiter haben sicher einen Erste Hilfe Lehrgang absolviert. Aber wie lange ist das schon her?

Beim Führerschein machen vor 10 oder mehr Jahren? Am besten in regelmäßigen Abständen (alle 2 Jahre) auffrischen!

Wir alle hoffen, dass nie ein Unfall passiert, aber es kann uns überall treffen. Zuhause, auf der Arbeit, beim Einkaufen, im Straßenverkehr,

oder beim Sport. Manchmal sind die ersten 5 Minuten entscheidend über Leben und Tod.

Wir alle haben die Pflicht zur Hilfeleistung! Es gibt immer wieder kleine Änderungen in der ersten Hilfe!

Beim Einrad-Training achten wir besonders auf:

- Schutz an den Knien (Fallschutz)
- Schnürsenkel gut weggesteckt (Stolpergefahr)
- keine langen Ohrringe, lange Ketten, Armbänder, Uhren (Verletzungsgefahr durch Abreißen)
- lange Haare zusammen machen (Verletzungsgefahr durch Rausreißen)
- kein Kaugummi (Erstickungsgefahr)



Besondere Erkrankungen der Kinder, z.B. Asthma oder schwere Allergien, sollten dem Übungsleiter mitgeteilt werden, damit der Verantwortliche schnell handeln kann, wenn etwas passiert ist, oder nicht stimmt.

Es gibt sogar Erste Hilfe Lehrgänge, speziell für Kleinkinder!

Erkundigt Euch und frischt auf! Denn nur Wiederholung bringt Verstärkung!

Einrad-Termine zum Vormerken!

Freitag, 26.01.2018: Neujahrsempfangsfeier

Schon seit einigen Jahren wird beim Einrad keine Weihnachtsfeier veranstaltet, da fast jeder, so kurz vor Weihnachten, im Stress steckt, oder aber auf sehr vielen Weihnachtsfeiern vertreten ist. Wir veranstalten statt dessen für all unsere Abteilungsmitglieder und deren Familien eine Neujahrsempfangsfeier, am Freitag, den 26. Januar 2018, von 16 bis 17.30 Uhr. Da sind alle entspannter, und so beginnt das Training für alle wieder neu. Letztes Jahr haben es wieder sehr viele Eltern gewagt, sich selbst auf die Einräder zu schwingen. Die Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als ihre Eltern sich erst langsam, dann immer flotter auf diesem wackeligen Gefährt fortbewegt haben. Für die Eltern war dies zwar anstrengend, aber man konnte schon Naturtalente erkennen. Deshalb werden wir es dieses Mal auch wieder anbieten. Wir haben große, mittlere und kleinere Einräder da. Knieschützer für Erwachsene sind auch vorhanden. Und ihr Kinder und Jugendliche bringt natürlich Eure Einräder mit, damit ihr auch fahren könnt!

Zwischendurch kann sich jeder am Buffet bedienen. Wir Trainer werden backen und viele kleine Leckereien zusammenstellen. Auch für alle Durstigen wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf ein neues, aufregendes Jahr mit Euch, mit vielen tollen Ereignissen und noch mehr Spaß!



Samstag, 05.05. oder 12.05.2018: Fahrradaktionstag in Hanau

Am Samstag Vormittag/Mittag findet in Hanau der Fahrradaktionstag 2018 statt.

An diesem Tag dreht sich alles rund um das Einrad, Zweirad, Dreirad

Die Abteilung Radsport-Einrad unseres Vereins wurde vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) Main Kinzig wieder dazu eingeladen, diesen Tag mit zu gestalten.

Es findet ein Rundkurs durch Hanau statt, an dem unsere Einrad Freestylekids mitfahren werden. Des weiteren wird es in der Innenstadt mehrere Aktionen und Vorführungen (auch von unseren Einradfahrern) geben.

Wer möchte, kann sein geliebtes Rad durch eine Fahrradcodierung diebstahlsicherer machen lassen. Auch Versteigerungen und Verkauf gebrauchter Räder werden sicher reges Interesse finden.

Es wird viele Informationen rund ums Rad geben.

Der genaue Termin wird rechtzeitig auf der TSGE Homepage www.tsge.de bekannt gegeben.

Merkt Euch diese Termine schon einmal vor!



	
Fleischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice Dieter Wellert	
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend) Samstag 07.45 - 13.00 Uhr	
Erlensee-Center Am Rathaus 1 63526 Erlensee Tel.: 0 61 83 / 64 81 Internet: www.metzgerei-wellert.de eMail: info@metzgerei-wellert.de	

Ein trauriger Tag für die Kampfsportwelt

Am 21.10.2017 fand in der Erich-Simdorn-Halle in Schöneck die 12. europäische Meisterschaft des Hapkido-Kampfsportes statt. Mit angekündigten knapp 150 Teilnehmern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Österreich sollte diese sportliche Veranstaltung in der „Hapkido Hochburg“ Schöneck, mit allen seinen umgebenden Vereinen zu einem besonderen Tag für die internationale Hapkido-Elite werden. Dieser Event war allerdings am Morgen des 21.10. nicht für jeden angemeldeten Sportler zugänglich. Vor Ort mussten Mitglieder der verschiedenen, ortsnahen Vereine, wie der TG Hanau, SG Bruchköbel, SV Oberdorfelden und TSG Erlensee feststellen, dass sie bei der Europameisterschaft nicht willkommen waren. Noch in der Eingangshalle wurden diese vom Veranstalter Jens Schimmel, Präsident des Hessischen Hapkido Verbandes und Träger des 4. Dan Grades, der Erich-Simdorn-Halle verwiesen. Bereits im Vorfeld wurde seitens Herrn Schimmel versucht, einzelne Hapkido Starter der o.g. Vereine von der Meisterschaft auszuschließen. Dies wurde vom 1. Vorsitzenden der „International Hapkido Cooperation“, Franz Josef Wolf, mit den Worten abgelehnt, keiner solle von der Meisterschaft aus persönlichen Gründen ausgeschlossen werden. Der Veranstalter fand einen anderen, sehr bedenklichen, Weg. Da die Halle auf seinen Namen angemietet wurde, war er am Morgen des 21.10. in der rechtlich umstrittenen Lage, ein Hallenverbot auszusprechen. Dies machte die Teilnahme an der Europameisterschaft für die von ihm unerwünschten Sportler unmöglich. Selbst nach einem Gespräch zwischen den verschiedenen Vorsitzenden der Dachverbände konnte die Situation vor Ort nicht entschärft werden. Schlussendlich, da zeitweise sogar dem IHC angedroht wurde, die EM nicht durchzuführen, zogen sich die Sportler zurück, um den anderen angereisten Sportlern die Möglichkeit zu geben, ihren Wettkampf durchzuführen. Schon seit Beginn des Jahres versucht Herr Schimmel eine



Gruppe von Hapkido in aus privaten und persönlichen Gründen von sportlichen Veranstaltungen auszuschließen. Persönliche Animositäten haben jedoch beim Sport nichts zu suchen, vor allem beim Kampfsport, bei dem Werte wie Respekt und Toleranz eine ganz große Rolle spielen. Es kam seitens der unerwünschten Sportler zu keinem Zeitpunkt, weder beim Training noch bei anderen Veranstaltungen, zu einem sportlichen Fehlverhalten, was einen Ausschluss würde rechtfertigen können. Dieser „Privatkrieg“ nimmt nach und nach immer größere Züge an und zieht immer mehr Sportler und sogar Unbeteiligte mit hinein. Mittlerweile sind es nun über 200 Mitgliedern der Vereine TG Hanau, TSG Erlensee, SV Oberdorfelden, SG Bruchköbel und dem TV Windecken, die aus Hapkido-Veranstaltungen ausgeschlossen werden sollen.

Leider wurden am 21.10. nicht nur die erwähnten Sportler an einer Teilnahme gehindert, sondern auch allen Zuschauern der o. g. Vereine der Eintritt zur Meisterschaft verweigert. Vor allem für die vielen Kinder, die sich schon seit Wochen auf dieses Event gefreut hatten, war die Enttäuschung sehr groß. Am Tag der Europameisterschaft sollte sich alles um den Hapkido-Sport und die Freude daran drehen. Leider hat

der Ausrichter diese Bühne benutzt, um seinen „Privatkrieg“ öffentlich auszutragen. Dabei bedeutet die erste Silbe von Hapkido Harmonie. Mittlerweile hat die IHC Stellung zu dem Vorfall bezogen und missbilligt das Verhalten des Ausrichters Jens Schimmel. Er wird künftig keine Seminare und Meisterschaften des IHCs mehr ausrichten dürfen. Schimmel selbst hat ebenfalls eine Stellungnahme, welche erneut nur persönliche Gründe aufführt, zu dem Vorfall abgegeben. Weitere Konsequenzen sind abzuwarten.



Sparkasse
Hanau

Hapkido Lehrgang in der Lutherstadt Wittenberg

Die Hapkido in der TSG Erlensee besuchten am Wochenende vom 22.09. bis zum 24.09.2017 einen Hapkido Lehrgang in der Lutherstadt Wittenberg. Eingeladen wurden sie vom 1. Vorsitzenden des Deutschen Hapkido Bunds Volker Gössling. Neben ihm selbst wurden die Teilnehmer von seiner Frau Nadine Gössling, Großmeister Franz Josef Wolf und von Meister Geister, der extra für den Lehrgang aus Australien eingeflogen ist, unterrichtet. Gemeinsam lehrten sie die Teilnehmer den Umgang mit den Waffen Langstock, Messer und Schwert, sowie verschiedene Hapkido-Techniken. Bei dem Lehrgang entstanden neue Freundschaften und alle hatten viel Spaß.



Hapkido Prüfung



Am 01.10.2017 fand die letzte diesjährige Hapkido Prüfung in Erlensee statt. Die über 50 Teilnehmer kamen aus den fünf Vereinen TSG Erlensee, TV Windecken, TG Hanau, SG Bruchköbel und SV Oberdorfelden. Nach den positiven Rückmeldungen der letzten Prüfung, wurde auch dieses Mal wieder die Tiger- und Drachenprüfung für die kleinsten Teilnehmer von 4 bis 6 Jahren angeboten. Die Highlights der Prüfung waren Stefen Bruni, der zum Blaugurt und Julia Heinzinger, die zum Rotgurt geprüft wurden. Diese Stufe ist für viele nicht erreichbar, da sie vorher aufgeben. Am Ende der Prüfung konnten alle Teilnehmer aufatmen, sie hatten alle bestanden.

Termine 2018

Im Jahr 2018 haben wir viel vor. Neben der Teilnahme an einigen externen Lehrgängen von befreundeten Vereinen national, sowie international, werden wir nächstes Jahr auch eigene Lehrgänge ausrichten. Es wird insgesamt drei Gürtelprüfungen geben, wovon eine mit dem Sommerfest gekoppelt ist. In unserem fünften Jubiläumsjahr bei der TSG Erlensee, werden wir eine Trainingsreise in das Ursprungsland von Hapkido, Korea, unternehmen. Wir freuen uns auf die aktiven Teilnehmer, sowie die neugierigen Zuschauer. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die wundervolle Unterstützung von Freunden, Bekannten und Eltern bedanken. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Das fängt bei Essensspenden bei den Prüfungen an und geht viel weiter über die Organisation von

verschiedenen Events. Die Hapkido Abteilung wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Im Folgenden stehen die festen Termine mit Datum. Weitere Termine werden folgen und auf der Homepage der TSG Erlensee veröffentlicht.

Termine 2018

18.03.	Hapkido Prüfung
09.06.	Hapkido Sommerfest + Prüfung
14.07. – 28.07.	Trainingslager in Korea
16.09.	Hapkido Prüfung

MTB-AG der Georg-Büchner-Schule erhält „Anschub“

Bereits seit 1992 gibt es das Landesprogramm „Schule und Verein“ des Hessischen Kultusministeriums.

Als Nachmittagsbetreuung bieten Schulen oft Sportprogramme an. Da liegt es nahe, dass man die örtlichen Sportvereine mit ins Boot holt. Die Vereine können so für ihren Sport werben und neue Mitglieder gewinnen. Um die Schule-Vereins-Kooperationsarbeit zu fördern, gibt es vom Kultusministerium in Abstimmung mit dem Landessportbund und der Sportjugend eine Anschubfinanzierung.

Die AG der fortgeschrittenen Mountainbiker findet immer mittwochs statt. Mit den schuleigenen MTBs werden die Trails am Buchberg im Rodenbacher Wald und am Silbersee unsicher gemacht. Nicht nur das Mountainbiken steht in der AG im Vordergrund. Wichtige Aspekte sind auch rück-sichtsvolles Verhalten und Fahren in der Natur.

Sollte das Wetter mal schlecht sein, wird kurzerhand auf dem Schulhof mit Paletten eine Hindernisstrecke gebaut und die Fahrtechnik verfeinert.



Auf die Räder fertig los!

Fahrradfahren lernen bei der TSG Erlensee

Im Rahmen der „Sport und Kulturwerkstatt Erlensee“, ein Projekt gefördert durch den Paritätischen Gesamtverband, konnten in den Sommerferien die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fahrradfahren lernen.

Wichtige Kooperationspartner des Projektes waren der Bürgerverein Erlensee, die Georg Büchner Schule, die Stadt Erlensee, der Ringerclub und die TSG Erlensee.

Die Frauen und Männer, die überwiegend aus Afghanistan, Eritrea und Syrien kommen, sind zum großen Teil noch nie Fahrrad gefahren. Auf dem Schulhof der Georg Büchner Schule konnten in einer diskreten Umgebung die ersten Fahrversuche unternommen werden. Der „Fahrlehrer“ Udo schraubte zuerst von den schuleigenen Mountainbikes die Pedale ab und die Fahrschüler konnten so auf einem Lauf- und ihr Gleichgewicht und das Bremsen trainieren. Anschließend wurde der Umgang mit den Pedalen geübt. Damit hier niemand auf die Nase fiel, wurden zwei Fahrräder in Rollentrainer eingespannt.

Jetzt wurde es schwierig, denn die beiden Bausteine „das Gleichgewicht halten“ und „das in die Pedale treten“ müssen zusammen gebracht werden. Hierfür gibt es auf dem Schulhof ein leicht abschüssiges Gelände. Ein bisschen Geschwindigkeit machen, die Füße auf die Pedale nehmen, in die Pedale treten und die ersten Fahrversuche konnten auf dem Schulhof gemacht werden. Mit weiteren Fahrübungen, wie zum Beispiel eine 8 fahren, richtiges Anfahren und Bremsen, wurde die Fahrtechnik verfeinert.

Seit Oktober führen uns Touren über den Damm und dann weiter auf dem Radweg in Richtung Langenselbold. Auf weiteren Ausfahrten durch Erlensee wird die Fahrtechnik weiter gefestigt. Es werden Fahrsituationen nachgestellt und besprochen und auch die wichtigsten Verkehrsregeln erlernt.

Wer sich im Umgang mit dem Fahrrad unsicher fühlt, ist zu den Touren herzlich eingeladen.



Wir treffen uns immer donnerstags um 10:00 Uhr vor der Fahrradwerkstatt der Georg Büchner Schule. Weitere Infos gibt es bei Udo Speiser 0175 - 96 58 931



**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

Anfängerschwimmkurse bei der TSG-Erlensee

In jedem Kurs bringen die Kinder unterschiedliche Vorkenntnisse mit. Manch einer mag nicht einmal den Kopf unter das Wasser der Dusche halten, ein anderer kann bereits schon ein bis zwei Züge alleine schwimmen.

Daher variiert auch der Zeitraum bis das „Seepferdchen“-Abzeichen bzw. die Prüfung gemacht werden kann.

Jedes Kind kann schon während des laufenden Kurses sein Abzeichen bekommen, wenn der Leistungsstand entsprechend ist. Die Eltern werden dann mit einem Zettel darüber informiert, dass Ihr Kind das Seepferdchen-Abzeichen machen kann.

Dort stehen auch die ersten Baderegeln über das Verhalten am und im Wasser, welche für das Abzeichen gelernt werden müssen.

Ist dann alles geschafft, empfangen die stolzen Kinder ihren Ausweis und das „Seepferdchen“-Abzeichen.

Weiter geht es dann in der nächsten Gruppe, der Auffanggruppe. Hier wird alles, was im Schwimmkurs gelernt wurde, verfestigt und verfeinert und für viele beginnt ab da erst richtig der Spaß und die Freude im Medium „Wasser“!



EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.



Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

EP:Electronic Partner

Versicherungsagentur

KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-
Kranken-
Sach-Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen**

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50

Wassergymnastik – Tu deinem Körper etwas Gutes!

Wassergymnastik entspannt die Gelenke und stärkt die Muskulatur. Durch den möglichen Auftrieb im Wasser trägt man nur 1/10 seines Körpergewichts. Sie trainieren neben der Muskulatur das Herz-Kreislauf-System und schulen den Gleichgewichtssinn. Die sportliche Betätigung hat neben diesen Effekten auch einen positiven Einfluss auf den Fettabbau.

Wer Spaß an der Bewegung im Wasser hat, der sollte Wassergymnastik ausprobieren!

Wassergymnastik ist ein ganzheitliches abwechslungsreiches Bewegungstraining im Wasser welches auf besonders sanfte Art und Weise die Skelettmuskulatur kräftigt, mobilisiert und dehnt. Der Wasserwiderstand und die Bewegung, die man im Wasser selbst erzeugt, massieren die Haut und regen die Durchblutung an.

Durch verschiedene Übungen und unter Einbindung von Hilfsmitteln wie „Schwimmgürtel“, zur Herstellung eines Schwebestandes, sowie „Hanteln“, „Sticks“ und „Nudeln“, wird ein ganzheitliches Training ermöglicht, welches im Vergleich zu Übungen an Land, einen größeren Trainingseffekt bewirkt.

Aktuell werden über die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. schon Kurse im Bereich des „Rehasport-Wasser“ und der „Wassergymnastik“ im Hallenbad Erlensee angeboten. Die Teilnehmerzahl der Kurse liegt bei je 10 bzw. 12 Personen.

Jede/r, der Interesse hat einen Wassergymnastikkurs zu besuchen, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG Erlensee.



Rehasport im Wasser – macht fit und schont die Gelenke.



Wassergymnastik bei Dieter – Kursteilnehmer vom ersten Kurs des Jahres

Snow and Fun in Sölden 2018

**Skifahren mit uns in Sölden das macht fit,
Sonnenschein, Pulverschnee und Après-Ski, das ist der Hit!**

**Sei dabei und fahr mit:
Von Sonntag, 01.04.2018 bis Mittwoch, 04.04.2018**

Egal ob Anfänger, fortgeschrittener Skifahrer oder Profi, das Ski-gebiet Ötztal Arena bietet jedem etwas. Es umfasst ca. 150 Pistenkilometer für unterschiedliche Könnernstufen. Es besteht **ABSOLUTE SCHNEEGARANTIE** zwischen November und Mai dank der zwei Gletscher und einer hervorragenden Pistenpräparierung. Es ist außerdem ein Eldorado für alle Freerider, die gerne abseits der Pisten ihre Spuren in den Schnee ziehen.



Unterkunft: Wie im letzten Jahr die gemütliche Pension „Sonnenheim“ in Sölden. Die Pension „Sonnenheim“ ist in der Nähe der Giggijochbahn gelegen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und haben Dusche/WC, Kabel TV, Telefon und Zimmersafe. Nach dem Skifahren könnt ihr direkt in das Après Skitreiben rund um die Talstation der Giggijochbahn eintauchen.

Pro Person € 228,00 im Doppelzimmer

Um die Reise so kostengünstig wie möglich zu halten, haben alle Teilnehmer zur An- und Abreise immer Fahrgemeinschaften gebildet. Das hat bisher immer gut geklappt.

Enthalten sind: 3 Übernachtungen im „Sonnenheim“ mit Frühstück

Leider gibt es die „Sonnenheim-Halbpension“ nicht mehr.

Einzel- und Dreibettzimmer sowie spezielle Kinderpreise sind auf Anfrage möglich!

Zusätzlich kümmern wir uns gerne um Skipässe, Ski- und Snowboardkurse sowie um die entsprechende Leihhausrüstung.



Melde Dich an:

Udo Speiser:	0175 – 96 58 931	aktiv@maxMountain.de
Geschäftsstelle der TSGE:	06183 – 73329	info@tsge.de, www.tsge.de

THC Kurpark Open 2017

Auch in diesem Jahr fand am 15. August das schon traditionelle Doppelturnier des THC Hanau „THC Kurpark Open 2017 – Peter Gielen Gedächtnisturnier“ statt.

Gespielt werden in dem Ü55-Doppelturnier 6 Runden à 35 Minuten mit zugelosten Partnern und Gegnern.

Am Schluss des Turniers werden sowohl die Einzelsieger als auch die besten Vereinsmannschaften ermittelt. Bei der Mannschaftswertung fließen die Einzelergebnisse der 3 bestplatziertesten Spieler einer Vereinsmannschaft in die Mannschaftswertung ein.

Wie bereits in den letzten Jahren der Turniergeschichte der THC-Kurpark Open war die Beteiligung mit über 40 Teilnehmern in der Altersklasse Ü55 wieder sehr positiv.

Die Tennisabteilung der TSGE war mit sechs Teilnehmern eine der größten Vereinsmannschaften, die an dem schon traditionellen Doppelturnier teilgenommen haben.

Da am Nachmittag des Spieltages stürmisches Wetter aufgekommen war, konnten nur drei Spielrunden ausgetragen werden, die am Schluss bezüglich der Einzel- und Mannschaftswertung berücksichtigt wurden.

Einzelsieger wurde in diesem Jahr Reinhold Rogaleski TSG Erlensee, gefolgt in der Rangfolge von Fred Deckmann, Miroslav Hatara, Hans Baldy, Alfred Schröder und Peter Latsch.

In der Mannschaftswertung konnten die Spieler der TSGE am Ende des Doppelturniers den 1. Platz erringen.



Zum Pokal wurde der Siegermannschaft auch ein Fässchen Bier überreicht, das im Anschluss an das darauffolgende Mannschaftstraining auf der heimischen Tennisanlage der TSG Erlensee im Kreise der Mannschaftsteilnehmer feierlich angezapft und die errungenen Siege in der Einzel- und Mannschaftswertung nochmals gefeiert wurde.

Beim Abschluss der THC-Kurpark Open mit Siegerehrung der Einzelspieler und Mannschaften und dem anschließenden Abendbuffet konnte der spannen-

de Spieltag nochmals bei allen Turnierteilnehmern und deren Spielerfrauen Revue passieren und in gemütlicher Runde gefeiert werden.



Allianz  **NIKOLAUS HÜNTEN**
Generalvertretung
Freundlich und kompetent in Versicherungsfragen

Leipziger Straße 11 • 63584 Gründau-Lieblos
Telefon: (0 60 51) 55 16 • Fax: (0 60 51) 1 82 99
E-Mail: nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huenten.com

Mit Rat und Tat für Sie da – alles unter einem Dach

- Altersvorsorge - wichtiger denn je
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Lebensversicherung
- Pflegeversicherung
- Kranken- und Unfallversicherung
- KFZ-, Motorrad- und Mofa/Moped-Versicherung
- Hausrat-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung
- Immobilienversicherung
- **Baufinanzierung**
- Bausparen
- Geldanlage
- Tierversicherung
- OP-Versicherung für Pferde

QR - Code scannen und Sie befinden sich direkt auf unserer Homepage



Unser Team aus Gründau-Lieblos



Nikolaus Hüntten
Allianz Generalvertreter



Heike Bastians
Vertriebsassistentin



Angelika Höflich
Büroleiterin



Hans-Georg Müller
Seniorkundenberater



Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr • Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Hermann Immobilien Cup 2017 war ein großer Erfolg

Nur gemeinsam war der große Erfolg beim Hermann Immobilien Cup 2017 möglich.

Dem guten Zusammenspiel im Turnierausschuss (Florian Alsheimer, Petra Herzog, Margita Merkel, Edi Hammerschmidt), mit den Oberschiedsrichtern (Andrea Speiser, Rudolf Wassmann und Reinhold Rogaleski), dem Platzwart Jens Vogt, der die Plätze nach den vielen Matches wieder perfekt hergerichtet hat und den vielen freiwilligen Helfern rund um die Bewirtung ist es zu verdanken, dass sich der Verein so positiv präsentieren konnte und das Turnier ein Riesenerfolg wurde.

Wie im vergangenen Jahr, fand vom 12.7.2017 bis 16.7.2017 zum 4. Mal der Hermann Immobilien Cup auf der Tennisanlage des TSG Erlensee statt. Mit insgesamt 78 Anmeldungen war das LK-Turnier sehr gut besucht. Gespielt wurde in den Konkurrenzen Damen 30, Herren und Herren 40.

Aufgrund der großen Teilnehmerliste bei den Herren entschied der Turnierausschuss in diesem Jahr, diese Konkurrenz in einem 64-Feld auszutragen. „Der hohe organisatorische Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt“, äußerte sich Turnierleiterin Margita Merkel bei der Siegerehrung. „Die hochklassigen Begegnungen und zufriedenen



Die Turnierleitung Margita Merkel, Frank Alexander und Florian Alsheimer

Spieler haben uns für die harte Arbeit entlohnt“.

In den Halbfinals standen sich am Sonntag Jan-Niklas Mielsch (TSG Erlensee) gegen Bastian Hehner (Tennisclub Kahl) und Mickael Fickler (Karlbener Sportverein 1890) gegen Maik Evers (Tschft. Steinheim) gegenüber. Die hochklassigen Matches begeisterten viele Zuschauer auf der Anlage. Am Nachmittag konnte sich dann in einem spannenden Finale Maik Evers (Tschft. Steinheim) gegen Bastian Hehner (Tennisklub Kahl) mit 7:5 7:6 knapp durchsetzen.

Bei den Damen 30 gab es ein klubin-

ternes Duell zwischen Petra Herzog und Kirsten Hien. Hier konnte sich Petra Herzog knapp mit 2:6 6:1 11:9 den Sieg sichern.

Nicht weniger spannend war das Finale der Herren 40 zwischen Sevan Arzuyan (THC Hanau) und Harald Schmalz (TC Kleinostheim). Sevan Arzuyan setzte sich in einem packenden und nicht enden wollenden Match mit 6:3 6:7 10:8 durch und holte sich zum zweiten Mal den Titel bei den Herren 40.

„Wir sind mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden“, resümierte Margita Merkel in der Turnierleitung des Hermann Immobilien Cups. „Im kommenden Jahr wollen wir die Herrenkonkurrenz wieder mit einem 64-er Feld austragen und hoffen auf weitere Meldungen“. Auch Frank Alexander, Geschäftsführer des Hauptsponsors Hermann Immobilien, zeigte sich sehr zufrieden: „Das Turnier wurde perfekt vorbereitet und alles lief Dank der tollen Unterstützung durch die vielen Helfer des Vereins reibungslos. Die Stimmung war sehr familiär und es gab vor allem keinerlei Verletzungen.“ Wir hoffen, dass sich fürs nächste Jahr weitere interessierte Vereinsmitglieder beim Sportwart für organisatorische Aufgaben melden.



TSG Erlensee Tennis Vereinsmeister 2017 ermittelt

Bei gutem Wetter und sehr hoher Zuschauerresonanz gingen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung zu Ende. Am letzten Wochenende der Vereinsmeisterschaften standen die Finals an. Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften über den Sommer hinweg gespielt, was die Tennisanlage sehr belebte und das trotz der sich in Renovierung befindlichen Vereinsgaststätte.

Circa 40 Kinder starteten in verschiedenen Altersklassen und hatten die Endspiele bereits am Tag zuvor durchgeführt und kamen zur Siegerehrung. U8 Siegerin ist Mia Lechner. Die U10 gewann Theo Lasai. Die U12 als auch die U16 Konkurrenz gewann Sahra Thusek jeweils in einem knappen Dreisatzsieg gegen Marlene Pauli. Und die U18 konnte Kevin Schreiber für sich entscheiden.

Das Damen Doppel gewannen Petra Herzog und Kirsten Hien gegen Andrea Speiser und Melanie Richtsteig.

Im Damen Einzel setzte sich Kirsten Hien gegen Andrea Speiser durch.

Das Herren Einzel gewann Alex Schamal gegen Florian Alsheimer. Bei den Herren 40+ setzte sich Arne Baier gegen Frank Alexander durch.

In einem packenden Endspiel bei den Herren 50+ musste sich Andreas Hahner gegen Steffen Kräuter geschlagen geben.

Die Herren 60+ Konkurrenz gewann Wolfgang Boldt im Endspiel gegen Miro Hatara.

Das Herren Doppel wurde von Jens Vogt und Steffen Kräuter in einem spannenden Endspiel gegen Reinhold Rogaleski und Wolfgang Boldt gewonnen.

Beim Mixed haben Marianne Emmrich und Alex Schamal in einem engen Spiel gegen Andrea Speiser und Arne Baier im dritten Satz im Tiebreak gewonnen.

Die glücklichen Sieger sowie die Trostrundensieger wurden vom Sportwart Florian Alsheimer sowie der Jugendwartin Andrea Speiser geehrt und natürlich auch mit Preisen belohnt.

Nach der Siegerehrung wurde bei einem Gläschen und Gegrilltem noch ein bisschen gefeiert. Vielen Dank an alle Helfer, ohne die eine solche gelungene Veranstaltung nicht möglich ist.

Andrea Speiser ■



Aktiv im Jahr 2018

13.01.–20.01.18 Winter in den Sextener Dolomiten ab € 649,- p.P.
7 x ÜF/HP im 3-Sterne oder 4-Sterne-Hotel

07.03.–11.03.18 Aktiv im »Kaiserwinkl« € 469,- p.P.
4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel, 1 x Tiroler Spezialitätenabend, 1 x Mittagessen, 1 x Schneeschuhwanderung, 1 x Pferdeschlittenfahrt, 1 x Glühweinplausch, Reisebegleitung Kitzbühel und Kufstein, 1 x Laternenwanderung, 1 x Langlaufen, 1 x Eisstockschießen, 1 x Musikabend

02.04.–09.04.18 Wandern auf Ischia € 839,- p.P.
Flughafentransfer zum Frankfurt Flughafen, Flug nach Neapel und zurück, 7 x HP, 1 x Willkommensdrink, Nutzung der Thermalschwimmbäder, 5 x Wanderbegleitung, 3 x Lunchpaket, 1 x Weingutbesichtigung mit Imbiss, 1 x Picknick in einem Agriturismo, Bustransfers

31.05.–06.06.18 Gardasee – Aktivurlaub ab € 669,- p.P.
6 x ÜF, 1 x Willkommensdrink, 5 x Abendessen, 1 x 4-Gang-Galadinner
»Wandergruppe« 4 x Wanderbegleitung, 1 x Schifffahrt Torbole–Limone, 1 x Besichtigung Zitronengarten, 1 x Besichtigung Ölmühle, 1 x Seilbahnfahrt Malcesine–Monte Baldo, 1 x Kaffee-Pause mit Panoramablick, 1 x Picknick, 1 Paar ACTIVO-Wanderstöcke für jeden Teilnehmer
»E-Bike Gruppe« 4 x Radtourbegleitung, 1 x Weingutbesichtigung, 1 x Schifffahrt Malcesine–Torbole, 1 x Pizza-Essen in Malcesine, 1 x Besichtigung von Castel Pietra mit Imbiss, 1 x Picknick, Elektrofahrradverleih bei jedem Ausflug inklusive, Radtransfer

07.10.–14.10.18 Wandern in den Sextner Dolomiten ab € 709,- p.P.
7 x Ü/HP im 3-Sterne oder 4-Sterne-Hotel, 4 geführte Wanderungen, Kostenlose Nutzung der Bergbahnen

Fahrten im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt

Anmeldung unter 06183/2247

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co. KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee
Mo–Fr 9–13 Uhr, 14.30–17 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Aktuelle Reisen und News unter www.racktours.de
f facebook.com/racktours

www.racktours.de

Tischtennis-Teams starten hervorragend in die neue Saison



Neu in Blau und Gelb: Michele Maggi Trovato und Ka-Fai Wong

Anfang September begann für die Mannschaften der Tischtennis-Abteilung die neue Saison, die mit Vorfreude und Optimismus erwartet wurde. Und bisher bestätigten die gezeigten Leistungen diese Erwartungshaltung voll und ganz. Sowohl die beiden Damen- als auch die vier Herrenmannschaften sind sehr gut in die neue Spielzeit gestartet. Nachdem die erste Damenmannschaft die letzte Bezirksliga-Saison auf dem zweiten Tabellenplatz beendete, begann die neue Runde direkt mit einer denkbar knappen Auftaktniederlage in Lanzingen. Doch dann kam das Erlenseer Quartett ins Rollen. Die folgenden vier Partien konnten allesamt siegreich gestaltet werden. So rückten die Erlenseerinnen, getragen vom starken vorderen Paarkreuz, auch in der Tabelle auf den dritten Platz vor. Der Rückstand auf die Spitze beträgt nur zwei Zähler. Christine Putzo (10:1) und Silke Epp (7:2) sind bisher im Einzel am erfolgreichsten. Zwei Klassen tiefer sind die Damen II auf Punktejagd. Nach einem deutlichen Auftakterfolg folgten ein Unentschieden und eine hauchdünne Niederlage. Mit einem Spiel weniger als die Konkurrenz und einem Punkteverhältnis von 3:3 rangiert die Mannschaft aktuell im Tabellenmittelfeld auf Platz 6. Sabine Wienand (7:1) und Rosi Lücke (6:2) sind bisher die besten Einzelspielerinnen und zudem gemeinsam im Doppel noch ungeschlagen (3:0).

Über die Sommerpause konnte die TSG Erlensee sechs neue Spieler für den Herrenbereich gewinnen. Diese kommen aus der eigenen Jugend, aus anderen Vereinen oder sind Neu- beziehungsweise Wiedereinsteiger. Diese Tatsache ermöglichte es der Abteilung seit Jahrzehnten wieder eine vierte Herrenmannschaft zu melden. Und diese neugegründete Mannschaft ist perfekt im Spielbetrieb der 3. Kreisklasse angekommen. Nach vier Partien thront das Team mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Die Jugendspieler Marcel Pohl (8:0) und Martin Rupp (7:1) spielten in ihrer ersten Herrensaison bisher die besten Einzelbilanzen. Erwähnenswert sind ebenfalls die beiden noch ungeschlagenen Doppel Matthias Brühl/Marcel Pohl (5:0) und Uwe Katta/Martin Rupp (3:0).

Eine Spielklasse darüber spielt die dritte Mannschaft. Sie startete mit zwei deutlichen Siegen, ehe die stark besetzte Konkurrenz aus Neuberg dem Team eine denkbar knappe 7:9-Niederlage beibrachte. Die folgende Partie konnte wieder siegreich gestaltet werden, ehe im letzten Spiel in Brachtal die Punkte geteilt werden mussten. So steht „die Dritte“ mit 7:3 Zählern auf dem vierten Tabellenplatz. Beste Einzelakteure bisher sind Alex Hasenkamp (8:1) und Ergüç Bakir (5:1) sowie Marcel Pohl (7:0) in seinen bisherigen Einsätzen als „Edel-Ersatzspieler“.

Auch in der zweiten Mannschaft macht sich die personelle „Aufrüstung“ bemerkbar. Verstärkt durch Neuzugang Michele Maggi Trovato und den letztjährigen Spieler der ersten Mannschaft Jörg Schumann gewann das Team bisher alle fünf Partien überaus souverän. Das „knappste“ Spiel ging 9:3 aus. Da die ebenfalls ungeschlagenen Hessel-dorfer jedoch zwei Partien mehr absolviert haben, liegt die TSGE hier auf Rang 2 der Tabelle. Beste Einzelakteure sind die aktuell noch unbesiegten Michele Maggi Trovato (7:0), Frederik Brosien (6:0) und Maximilian Mazurek (5:0).

Auch die erste Mannschaft erhielt im Sommer in Person von Ka-Fai Wong eine Verstärkung für die Bezirksklasse. Der Saisonstart glückte mit vier Siegen aus den ersten fünf Partien, 9:1 Punkten und dem aktuell dritten Rang im Tableau. Der einzige Punktverlust stellte sich im Nachhinein eher als Punktgewinn heraus. Denn ein zwischenzeitlicher 3:6-Rückstand konnte noch in ein 8:8-Unentschieden umgewandelt werden. Neben dem ungeschlagenen Spitzenspieler Dino Cocchiararo (9:0) erwies sich Carsten Seitz (6:1) als eifrigster Punktesammler.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Tischtennisabteilung als Gesamtheit den wohl besten Saisonstart seit langem hingelegt hat und sich absolut im Aufwärtstrend befindet. Diesen Schwung gilt es nun für die restliche Saison mitzunehmen, um die Ziele zu erreichen und dann am Ende hoffentlich den ein oder anderen Aufstieg feiern zu können!

Vier gemeldete Jugendteams

Auch der Tischtennis-Nachwuchs startete in das neue Tischtennis-Jahr 2017/18. Für die Vorrunde konnten vier Teams gemeldet werden.

Die männliche Jugend geht, verstärkt durch zwei neue Spieler, in der 1. Kreisklasse an die Tische. Nach zwei Remis, und jeweils einer knappen Niederlage und einem Sieg weist die Mannschaft mit 4:4 ein ausgeglichenes Punkteverhältnis auf. Diese Ausbeute reicht im Moment für den fünften Tabellenplatz. Mit 8:0 Einzel ist Jonah Pohl bisher der fleißigste Punktesammler und durfte nebenbei bereits einmal als Ersatzspieler sein Debüt in der vierten Herrenmannschaft feiern. Ebenfalls stark präsentieren sich die beiden Neuzugänge Kai Henning und Andreas Hornburg im Doppel. Sie konnten bisher alle drei Partien gewinnen.

In der 1. Kreisklasse der Schüler geht die erste Schülermannschaft der TSG Erlensee an den Start. Die junge und dementsprechend noch recht unerfahrene Mannschaft wartet noch auf ihren ersten Sieg. Nach den ersten fünf Saisonspielen steht sie daher leider auf dem letzten Tabellenplatz.

Das gleiche Schicksal ereilt momentan leider auch die zweite Schülermannschaft in der 3. Kreisklasse. Auch hier steht der erste Punktgewinn für das Team, das ausschließlich aus Spielern besteht, die ihre erste Saison bestreiten, noch aus.

Generell ist der momentane Tabellenstand der Schülermannschaften nicht besorgniserregend. Aufgrund des geringen Erfahrungsschatzes der Spieler ist es nicht unüblich, erstmal Lehrgeld bezahlen zu müssen. Bald sollten al-

lerdings die ersten Erfolgserlebnisse eingefahren werden können.

Auch in diesem Jahr gelingt es der TSG Erlensee, im Gegensatz zu den allermeisten Vereinen des Main-Kinzig-Kreises, wieder, eine reine Mädchenmannschaft zu melden. Dass dies eine erfreuliche Ausnahme darstellt, erkennt man schon an der Tatsache, dass die Schülerinnen- und weibliche Jugendmannschaften in einer Spielklasse, der Kreisliga, zusammengefasst werden. Auf die Auftaktniederlage folgten drei Siege, darunter zwei 10:0-Erfolge, ehe die TSGE-Schülerinnen im letzten Spiel knapp das Nachsehen hatten. Somit stehen eine Punktausbeute von 6:4 und der dritte Tabellenplatz zu Buche. Die beste Einzelbilanz weist im Moment mit 10:4 Siegen Kira Will auf.

Marcel Pohl ist „Spieler der Hinrunde 17/18“

Um die Berichterstattung der Tischtennisabteilung in der Vereinszeitung zu bereichern und die gezeigten Leistungen zu honorieren, wird ab sofort in jeder Ausgabe der Spieler oder die Spielerin der Halbrunde gekürt. Um den ersten Gewinner dieser Rubrik auszuwählen, waren keine langen Überlegungen nötig.

Zusammengenommen haben alle Herrenmannschaften in dieser Saison 24 Verbands- und Pokalspiele absolviert. In 15 dieser Partien war der Name Marcel Pohl auf dem Spielbericht zu lesen. Der 17-Jährige, der als Nummer 2 der neu gegründeten vierten Herrenmannschaft seine erste Saison im Seniorenbereich absolviert, avancierte im ersten Viertel der Saison zum Dauerbrenner. Eine Regeländerung zur neuen Saison, die die Begrenzung der Einsätze von Ersatzspielern in oberen Mannschaften aufhob, machte dieses Pensum erst möglich. Allein die Quantität seiner Einsätze in allen vier Herrenmannschaften hätte schon eine Auszeichnung verdient. Jedoch macht die Qualität der Spiele die Wahl zum Selbstläufer. Das Erlenseer Eigengewächs ist nämlich mannschaftsübergreifend sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen geblieben! 21:0 Einzel, von denen Marcel 16 Duelle glatt in drei Sätzen gewann, und 16:0 Doppel sind schlicht unglaublich. Man müsste wohl lange und vielleicht auch

vergeblich recherchieren, um einen Spieler zu finden, der so erfolgreich in die Saison gestartet ist.

Als eines von vielen aufstrebenden Talenten in Reihen der TSG Erlensee hat der Youngster fleißig an seinem Spiel gefeilt, aber auch an seiner körperlichen Fitness gearbeitet und so in den letzten Monaten den größten Leistungssprung unter den jungen Spielern gemacht.

So geht ein verdienter Glückwunsch an den Spieler der Hinrunde 2017/18, Marcel Pohl!



Möge die Siegesserie noch lange halten!

„In der Abteilung herrscht eine absolute Aufbruchsstimmung!“



Die neue Tischtennissaison läuft bisher bestens für die TSG Erlensee. Abteilungsleiter Andre Pohl steht der Vereinszeitung Rede und Antwort über die aktuelle Situation, den Aufschwung und seine Perspektiven und sein persönliches Engagement.

Hallo, Andre! Schön, dass du dir Zeit genommen hast. Die neue Saison ist nun auch schon wieder ein paar Spieltage alt. Wie bewertest du die aktuelle Spielzeit bisher? Was ist von den Tischtennis-Mannschaften noch zu erwarten?

Andre Pohl: Die neue Saison ist so gestartet, wie wir alle uns das erhofft hatten. Die sechs neuen Spieler, die wir aus dem Jugendbereich oder aus anderen Vereinen dazubekommen haben, sind alle die erhofften Verstärkungen für unsere Teams. Aktuell liegen fast alle Mannschaften auf einem Aufstiegsplatz oder in unmittelbarer Nähe. Das ist natürlich eine schöne Situation! Wir hoffen, aus dieser Ausgangslage das Maximum herauszuholen. Für mich ist das primäre Ziel der Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft in die Kreisliga, um den Abstand zur ersten Mannschaft zu verringern. Die zweite Mannschaft soll das Sprungbrett für unsere jungen Spieler in die erste Mannschaft sein. Alle anderen möglichen Aufstiege würden den Verein natürlich auch weiterbringen und es würde mich freuen, wenn es da am Saisonende den ein oder anderen zusätzlichen Aufstiegsplatz zu feiern gibt.

Man kann der Tischtennisabteilung guten Gewissens einen Aufschwung attestieren. Was sind für dich die Hauptgründe?

Andre: Generell ist der Aufschwung auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Zum einen haben wir endlich den Ertrag aus unserer jahrelangen guten Jugendarbeit erhalten. Die meisten Jugendlichen oder Spieler der neuen Generation sind Erlenseer Eigengewächse und kennen sich schon seit mehreren Jahren. Dazu hatten wir das Glück, dass Spieler nach Erlensee zugezogen sind, die sofort aktiv werden konnten. Natürlich muss man auch die hohe Trainingsbeteiligung und -intensität hervorheben, die zur Zeit herrscht. Ein weiterer wichtiger Punkt ist zudem die komplette Umstrukturierung des Vorstandes vor zwei Jahren. Damals haben Abteilungsmitglieder, die vorher noch keine Ämter innehatten, Aufgaben übernommen und bringen sich mit neuen Ideen ein.

Nicht nur sportlich geht es aufwärts. Es hat sich auch im Zusammenhalt und zwischenmenschlichen Bereich einiges getan. Welchen Effekt hat das auf die Abteilung?

Andre Pohl: In der Abteilung herrscht eine absolute Aufbruchsstimmung! Nachdem langjährige Leistungsträger und Personen, die den Verein lange Zeit getragen haben, in Ruhestand gegangen sind und den Tischtennisschläger an den Nagel gehängt haben, war die Abteilung auf Identitätssuche. Und zur Zeit entsteht eine neue Identität, indem wir das Wir-Gefühl sehr groß schreiben.

Bei Spielen feuern wir uns gegenseitig an, egal aus welcher Mannschaft, sei es die erste oder die neue vierte Mannschaft. Zudem sind alle aktiv an der Jugendarbeit beteiligt. Es herrscht eine große Harmonie und Euphorie in der Abteilung. Auf dieser neuen Identität wollen wir aufbauen und das Wir-Gefühl weiter stärken.

Wo soll die sportliche Entwicklung der Abteilung mittel- und langfristig hingehen? Was sind realistische Perspektiven?

Andre Pohl: Mittelfristig müssen wir den Schwung, der aktuell herrscht, mitnehmen und kontinuierlich weiterarbeiten, sei es in der Jugendarbeit, aber auch am Gemeinschaftsgefühl. Denn in Zeiten von rückläufigen Mitgliederzahlen in den Tischtennisvereinen deutschlandweit gilt es hier, bodenständig zu bleiben und gute Arbeit zu machen, damit unsere Mitgliederzahlen stabil bleiben und hoffentlich auch noch etwas wachsen.

Langfristig gesehen erhoffe ich mir, dass die TSGE mit einem guten Stamm aus Erlenseer Eigengewächsen weiterhin als gute Adresse im Tischtennisport gilt, in der Jugendarbeit und Vereinsleben groß geschrieben werden. Rein sportlich gesehen ist mein größter Traum, mit der TSGE in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene, der Bezirksoberliga, zu starten.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage. Du investierst sehr viel Zeit, bist Abteilungsleiter, Trainer, Vater und nicht zuletzt auch aktiver Spieler. Wie bringst du das alles unter einen Hut? Was ist dabei deine persönliche Motivation?

Andre Pohl: Ja, das stimmt! Generell ist es zur Zeit wirklich anstrengend. Gerade wenn man selbst am Tisch steht und versucht, seine sportliche Leistung abzurufen, ist es nicht immer einfach, den Kopf freizubekommen, weil es doch viele Themenbereiche gibt, die mich beschäftigen. Aber ich ziehe meine Motivation gerade aus der Euphorie, die im Verein herrscht.

Es macht einfach unheimlich viel Spaß, mit den jungen Leuten zusammenzuarbeiten, zu versuchen, alle ein bisschen besser zu machen und ein Umfeld zu schaffen, in dem es auch allen anderen Spaß macht, zu uns zu kommen und Sport zu machen. Das ist die große Motivation, die ich zur Zeit habe.

Fitnessangebot 1. Halbjahr 2018

Kurs-Nr.	Tag	Uhrzeit	Bezeichnung	Beginn	Trainer/-in	Sportstätte	max. Teiln.	Abtlg.
18.1-01	Mo.	18:30 – 19:30	Faszien in Bewegung	08.01.18	S. Iannitto	Fallbachhalle kl. Saal		Fitness
18.1-02	Mo.	18:00 – 18:55	Zumba	08.01.18	P. Martin-Mariscal	Erlenhalle		Fitness
18.1-03	Mo.	19:00 – 19:55	Fitness Power	08.01.18	S. Dietrich	Erlenhalle		Turnen
18.1-04	Mo.	20:00 – 21:00	Rückengymnastik	08.01.18	S. Dietrich	Erlenhalle		Turnen
18.1-05	Di.	18:00 – 19:00	Zumba	09.01.18	E. Brugnera	Erlenhalle kl. Saal	30	Fitness
18.1-06	Di.	18:00 – 19:00	Prävention-Stressbewältigung	09.01.18	S. Iannitto	Fallbachhalle kl. Saal	15	Fitness
18.1-07	Di.	18:00 – 19:15	Step Mix (mit Vorkenntnissen)	09.01.18	K. Kosch	Erlenhalle 1/2 Saal	20	Fitness
*	Di.	10:00 – 10:30	Senioren Wassergymnastik 1	30.01.18	D. Arnold	Schwimmbad	20,- € bzw. 50,- €	
*	Di.	10:45 – 11:15	Senioren Wassergymnastik 1	30.01.18	D. Arnold	Schwimmbad	20,- € bzw. 50,- €	
18.1-08	Mi.	18:00 – 18:55	MuMM 50-Sport i. d. Prävention	10.01.18	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal		Turnen
18.1-09	Mi.	19:00 – 19:55	Aerobic-Fitness Mix	10.01.18	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal	25	Fitness
18.1-10	Mi.	20:00 – 21:00	Rückengymnastik	10.01.18	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal	20	Fitness
18.1-11	Do.	08:30 – 09:30	Yoga am Morgen	11.01.18	Chr. Mark	Fallbachhalle kl. Saal	20	Fitness
18.1-12	Do.	09:45 – 10:40	Bauch-Beine-Po	11.01.18	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal	15	Turnen
18.1-13	Do.	10:45 – 11:45	Stretch und Balance	11.01.18	M. Scharf	Fallbachhalle kl. Saal	15	Fitness
18.1-14	Do.	18:00 – 19:00	Rückenyooga	11.01.18	E. Nelges	Fallbachhalle kl. Saal	15	Fitness
18.1-15	Do.	19:15 – 20:15	Hatha Yoga	11.01.18	E. Nelges	Fallbachhalle kl. Saal	15	Fitness
18.1-16	Do.	18:00 – 18:55	Rückenfit	11.01.18	W. Gromotka	Erlenhalle kl. Saal	25	Fitness
18.1-17	Do.	19:00 – 20:00	Zumba	11.01.18	A. Alvarez	Erlenhalle kl. Saal	30	Fitness
18.1-18	Fr.	09:00 – 09:55	Fit Mix	12.01.18	W. Gromotka	Erlenhalle		Turnen
18.1-19	Fr.	10:00 – 11:00	Pilates	12.01.18	W. Gromotka	Erlenhalle kl. Saal		Fitness
18.1-20	Fr.	17:00 – 18:00	Pilates für Anfänger	12.01.18	W. Gromotka	Erlenhalle kl. Saal	20	Fitness
*	Fr.	17:00 – 18:00	Wassergymnastik 10 ÜE	19.01.18	B. Ried-Geiger	Schwimmbad	40,- € bzw. 70,- €	

Das Anmeldeformular für die Kurse steht auch unter <http://www.tsge.de/fitness/> zum Download bereit. Bitte für die Kurse in der Geschäftsstelle anmelden.

Infos per Tel.: 06183-73329 Fax: 06183-71790 oder Mail unter: info@tsge.de. Die Teilnehmerzahl bei den meisten Kursen ist begrenzt, deshalb bitte rechtzeitig anmelden. Bitte beachten Sie auch die Infos auf unserer Homepage und die Aushänge bezüglich Ausfallzeiten oder Hallenwechsel!

* Bitte mit dem separaten Formular für Wassergymnastik anmelden, das in der Geschäftsstelle erhältlich ist.

Die Kursbeschreibungen befinden sich umseitig.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Anmeldung für Kursnummer(n)

Ort, Datum

Faszien in Bewegung

Faszien, auch Bindegewebe genannt, ziehen wie ein Netzwerk den Körper und haben enormen Einfluss auf die Muskulatur, die Bewegung, die Haltung und das Schmerzempfinden. Die Stunde umfasst dynamisches und statisches Dehnen und eine gezielte Selbstmassage z.B. durch Bälle oder Rollen. Verspannungen werden gelöst, die Beweglichkeit gesteigert und Schmerzen gemindert. **Bitte eine Matte und, wer hat, eine Faszienrolle mitbringen.**

Zumba – Tanz Fitness Programm

Man muss nicht wirklich tanzen können um bei Zumba mitzumachen. Alle Altersklassen sind angesprochen, Männer und Frauen, die Spaß daran haben sich bei motivierender Latin-Musik bewegen zu lassen. Zumba verleiht das Gefühl wundervoller Lebensenergie. Der ganze Körper wird trainiert. Pausenlose Hüftschwünge, Schulterbewegungen und fantastische Fußarbeit werden mit Cardio- und Intervalltrainingselementen kombiniert. Dadurch bleibt der Kreislauf in Schwung, Fett und Kalorien werden verbrannt, der Taillenumfang reduziert, die Hüften, Po und Oberschenkel geformt. Der ganze Körper und dessen Ausdauer werden sowohl gedehnt als auch gestärkt. Das Tempo wird der Gruppe angepasst. Durch Zumba wird der Sinn für verschiedene Tanzrhythmen, Musikstile und Schrittkombinationen sowie sich im Takt der mitreißenden Musik zu bewegen, geschult.

Fitness Power

Fit und aktiv mit Spaß am Sport – Training für den gesamten Körper. Dieses Angebot ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet, die ihre Fitness verbessern und die Muskeln formen und stärken wollen. Dieses ausdauerorientierte Sportpaket stärkt das Herz-Kreislaufsystem und kurbelt die Fettverbrennung an. Auch in diesem Kurs geht es an die Problemzonen. **Bitte eine Matte mitbringen!**

Rückengymnastik

Wir arbeiten an der Kräftigung der Rückenmuskulatur und an der aufrechten Körperhaltung. Integrierte Ganzkörperübungen helfen uns, unseren Bewegungsapparat zu stärken. Wir erfahren wichtige Tipps für den Alltag. Stretching und Entspannung runden diese Stunde ab. **Bitte eine Matte mitbringen!**

Step Mix

Hier erlebst du tolle & abwechslungsreiche Choreografien, die eine Menge Spaß mit sich bringen und Kalorien purzeln lassen. Bei diesem Ausdauertraining werden gezielt Bauch- und Po-Muskulatur trainiert. Grundkenntnisse sind erforderlich. **Bitte eine Matte mitbringen!**

MuMM - „Maßvoll und motiviert mitmachen ab 50 Jahren“

Gesund, fit und leistungsfähig bleiben. Mit diesem schonenden Ganzkörpertraining – immer abgestimmt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer – werden Kraft und Beweglichkeit verbessert. Übungen mit Kleingeräten oder Spiele mit dem Ball sorgen für Abwechslung. Den Abschluss bildet ein ausgiebiges Stretching. **Bitte zum Kurs eine Matte mitbringen!**

Aerobic Mix

Dieses Powerprogramm kombiniert ein intensives Ausdauertraining in Form von Aerobic-schritten mit Kräftigungsübungen für Rumpf, Arme, Schulter, Beine und Po. So bringen wir den ganzen Körper in Form, kurbeln die Fettverbrennung an und trainieren ganz nebenbei unsere Koordination. Ein Stretching rundet das Training ab. **Bitte eine Matte mitbringen!**

Yoga

Yoga entstand vor mehr als tausend Jahren und hat sich bis heute immer weiter entwickelt zu einer der modernsten und vielseitigsten Wohlfühl-Methoden. Yoga eignet sich für jeden und ist hochwirksam. Er bringt Körper, Geist und Seele in Einklang, trainiert Atmung und Beweglichkeit, baut Kraft und Kondition auf – und entspannt! **Bitte bequeme Kleidung tragen, eine Matte und eine Decke mitbringen!**

BBP – Bauch-Beine-Po

Diese Körperpartien empfinden Frauen am häufigsten als ihre Problemzonen. Aber auch Männerbodies profitieren von einem gezielten Training. Besonders effektiv werden hier die entsprechenden Körperzonen trainiert und keine Muskelgruppe ausgelassen. Ganz nebenbei stärken einige Übungen auch noch den Rücken. **Bitte eine Matte mitbringen!**

Stretch and Balance

Hierbei werden alle Körperpartien ausgiebig und sanft gedehnt. Dies führt zu einer größeren Beweglichkeit und verbessert die Körperhaltung. Fließende Bewegungen steigern die Körperwahrnehmung und durch verschiedene Übungen wird der Gleichgewichtssinn geschult – dies ist wichtig für alle Altersgruppen!

Rückenfit

Schmerzfrei, beweglich und entspannt. Wirbelsäulengymnastik bietet kräftigende und entspannende Bewegungs- und Mobilisationsübungen, die die Geschmeidigkeit und Funktionalität der Rückenmuskulatur verbessern. So wird die Wirbelsäule durch funktionelle Übungen aufgerichtet, entspannt und vor allem dort gekräftigt, wo sie während der Alltagsbelastungen standhalten muss. Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit hohem Gesundheitswert. **Bitte eine Matte und ein Handtuch mitbringen!**

Fit Mix

Sportlicher Start in den Tag mit einem Mix verschiedener Übungen zur Verbesserung der Kraftausdauer. Ein Ganzkörpertraining von Kopf bis Fuß. Kleine Kombinations-schritte im Aerobic-Bereich als Herz-Kreislauf-Training. **Bitte eine Matte mitbringen!**

Pilates und Pilates für Anfänger

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Es hilft Stress abzubauen, zur inneren Ruhe finden und dabei auch noch ungeahnte Muskelregionen zu trainieren. Der Kursaufbau enthält auch ein Fazientraining. **Bitte eine Matte und ein Handtuch mitbringen!**

Wassergymnastik

Wassergymnastik entspannt die Gelenke und stärkt die Muskulatur. Durch den möglichen Auftrieb im Wasser trägt man nur 1/10 seines Körpergewichts. Sie trainieren neben der Muskulatur das Herz-Kreislauf-System und schulen den Gleichgewichtssinn. Die sportliche Betätigung hat neben diesen Effekten auch einen positiven Einfluss auf den Fettabbau. Durch verschiedene Übungen und unter Einbindung von Hilfsmitteln wie „Schwimmgürtel“, zur Herstellung eines Schwebestandes, sowie „Hanteln“, „Sticks“ und „Nudeln“, wird ein ganzheitliches Training ermöglicht, welches im Vergleich zu Übungen an Land, einen größeren Trainingseffekt bewirkt. Aktuell werden über die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. (TSG Erlensee) schon Kurse im Bereich des „Rehasport-Wasser“ und der „Präventionsgymnastik-Wasser“ im Hallenbad Erlensee angeboten. Die Teilnehmerzahl der Kurse liegt bei je 10 bzw. 12 Personen. **Bitte mit dem separaten Formular für „Wassergymnastik“ anmelden.**

Die TSGE behält sich vor, das Angebot bei zu geringer Teilnehmerzahl vorzeitig zu beenden. Ist die Teilnehmerzahl bei einem Angebot begrenzt, gilt der Eingang der Anmeldung. Bei Ausfall der Übungsstunde durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz, ebenso besteht kein Anspruch auf Folgeangebote. Bei Belegung der für dieses Angebot vorgesehenen Halle kann eine andere, freie Halle gewählt werden. Bitte nur für Angebote anmelden, die auch regelmäßig besucht werden.

Dancing Devils

Am Wochenende 16.-17.9.2017 fand das Trainingslager in der Ballsporthalle statt. Die Mädels feilten weiter an ihrem neuen Schautanz „Schneewittchen Verschwörung“ und übten neue akrobatische Elemente. Abends gab's Pizza und Party! Und bis spät in die Nacht wurden Filme geschaut. Am nächsten Morgen fiel das Aufstehen etwas schwer, doch nach einem reichhaltigen Frühstück, welches die Eltern der Gruppe wieder organisiert hatten, ging es bis Mittag weiter.

An der Faschingssitzung der Chorgemeinschaft und am Kinderfasching der TSGE treten die Dancing Devils mit ihrem neuen Schautanz auf.



Gelungener Saisonstart in der Bezirksliga

Die intensive Trainingsvorbereitung der Volleyballdamen scheint sich auszuzahlen zu haben. Nachdem das Team den Sommer über viele komplexe Spielzüge einübte, parallel ein ordentliches Kraft- und Techniktraining absolvierte und an einigen Turnieren teilnahm, starteten die Damen direkt mit einem souveränen 3:1 Sieg gegen den TV Steinfurth in die Bezirksliga. Auch der erste Heimspieltag war ein Erfolg. Aus den beiden Spielen konnten insgesamt 4 Punkte mitgenommen werden, was der Mannschaft zeitweise den 2. Tabellenplatz verschaffte. Der zweite Heimspieltag erwies sich als Volleyballmarathon, da beide Spiele im 5-Satz-Spiel entschieden werden mussten. Gegen den VC Schöneck setzten sich die Erlenseerinnen im letzten Satz schließlich mit 15:13 durch, während sie im zweiten Spiel den 5. Satz an den Absteiger der Bezirksoberliga aus Neuenhaßlau abgeben mussten. Trotz dieses durchwachsenen Spiels ist das Team und insbesondere Trainer Oliver Schulze stolz auf die bisherige Leistung. Insgesamt zeigt die Mannschaft eine schnellere Spielweise und bringt jeden Gegner ins Straucheln, sobald die Angreifer genügend Druck erzeugen. Wer glaubte, die TSGE Amazonas wären Punkteverteiler, hat sich geirrt. Auch bei teils großen Punkterückständen schafften es die

Damen bisher immer wieder sich zurückzukämpfen. An dieser Stelle möchte sich das Team bei den zahlreichen Zuschauern an den beiden Heimspieltagen bedanken, die das Team durch ihr Anfeuern unterstützen und motivieren. Aktuell befindet sich das Team trotz einer Niederlage in Gelnhausen weiterhin im oberen Mittelfeld und ist hochmotiviert sich wieder auf dem Treppchen zu etablieren.

Die Mannschaft freut sich immer über neue Spieler, insbesondere Zuspätkommer sind gern gesehene Gäste in der Ballsportthalle.

Viola Hornung ■



Zwischenbilanz der weiblichen Volleyballjugend

Mit viel Vorfreude starteten die Mädels der Volleyballjugend und ihre Trainerinnen in ihre erste Volleyballsaison. Die Mannschaft wurde in zwei Altersgruppen gemeldet. In der Landesliga tritt die U16 Mannschaft an und eine U18 Mannschaft in der Bezirksliga. Beim ersten U18 Spieltag in Lieblos hießen die Gegner Groß-Karben, Lieblos und Gelnhausen. Die Mädels waren sehr aufgeregt, was sich auch zu Anfang auf dem Feld zeigte. Im ersten Satz konnte nur 1 Punkt erzielt werden. Mit jedem Satz und Gegner konnte man sich aber steigern und mehr Punkte erreichen. Auch wenn alle Spiele verloren gingen hatte die junge Mannschaft viel gewonnen an diesem Tag. Keiner war traurig über das Ergebnis, sondern glücklich über die erbrachte Leistung und stolz auf das, was man bis hierher erreicht hat.

Am Samstag den 30.9. fand in der TSGE Ballsportthalle der 1. Spieltag der Landesliga der weiblichen U16 Jugend statt mit VGG Gelnhausen, Eintracht Frankfurt und FTG Frankfurt. Im ersten Spiel der TSGE war Eintracht Frankfurt der Gegner. Nach einem nervösen Start mit nur 1 Punkt im ersten Satz, konnten im zweiten Satz bereits 19 Punkte geholt werden. Im Spiel gegen die FTG Frankfurt konnten sich die Mädels weiter steigern und erreichten insgesamt 32 Punkte. Im letzten Spiel traf man auf den stärksten Gegner, die VGG Gelnhausen. Die TSGE-Mädels erzielten in beiden Sätzen jeweils 11 Punkte. So gingen zwar alle Spiele verloren, doch die Mannschaft und die Trainerinnen waren trotzdem sehr stolz auf die gezeigte Leistung. Die gegnerischen Mannschaften können bereits

viel mehr Erfahrung im Volleyball vorweisen, deswegen ist dieses Ergebnis bereits ein Erfolg für die Mannschaft der TSGE. Der dritte Spieltag (U16) zeigte erneut, wie viel positive Energie und Engagement die Mädels jedes Mal mit sich bringen. Die Mannschaft steigerte sich von Satz zu Satz und führte im letzten Spiel in beiden Sätzen jeweils mit zwei Punkten. Leider mussten beide Sätze trotzdem noch abgegeben werden, da noch kleine Fehler passierten. Am 19.11.2017 stand der zweite und somit letzte Spieltag der U18 an. Die ersten beiden Spiele gegen zwei starke Mannschaften, die viel Spielerfahrung mitbringen, da sie in mehreren Jugendmannschaften aktiv sind oder sogar in der Damenrunde mitspielen, gingen verloren. Im letzten Satz gegen Groß-Karben konnte man eine Leistungssteigerung erkennen, denn es wurden 20 Punkte erzielt. Die Trainerinnen, aber auch die Jugend bedankt sich herzlich bei den Verwandten und Freunden für die tolle Unterstützung und freut sich auf weitere Spieltage.

Doro Konopka und Kim Lösche ■



Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar 2018

Frau Elfriede Haus	03.01.	79
Herr Wolfgang Boldt	04.01.	70
Herr Erich Ditter	05.01.	82
Frau Katharina Paul	06.01.	78
Herr Herbert Hestermann	09.01.	74
Herr Matthias Leibner	10.01.	50
Frau Amalie Bär	10.01.	80
Frau Ingrid Erdt	12.01.	73
Frau Katja Führ	18.01.	50
Frau Barbara Eixler	18.01.	70
Frau Helga Wörner	18.01.	71
Frau Christel Schellscheidt	20.01.	76
Frau Stefanie Diehl	24.01.	50
Frau Marianne Rasch	24.01.	77
Herr Dieter Guse	28.01.	73
Frau Sieglinde Lediger	28.01.	78
Herr Harry Liedtke	31.01.	81
Herr Klaus Specht	31.01.	81

Februar 2018

Frau Irene Lerch	04.02.	79
Herr Karl Fucker	04.02.	93
Herr Robert Lee Kegerreis	10.02.	71
Frau Rosemarie Gloatz	10.02.	73
Herr Slobodan Milojkovic	11.02.	75
Frau Rita Baum	13.02.	74
Herr István Gyöngyösi	14.02.	73
Herr Theodor Dornhecker	14.02.	88
Herr Herbert Friede	16.02.	78
Frau Mandy Kräuter	19.02.	50
Frau Gertrud Nebe	25.02.	70
Frau Heide Kaiser	25.02.	77
Herr Gerald Kunschke	28.02.	74

März 2018

Herr Dieter Lustig	02.03.	71
Herr Horst Kröll	02.03.	73
Herr Gerhard Vock	03.03.	82
Frau Helma Margraf	03.03.	87
Herr Jürgen Schütt	03.03.	87
Frau Brigitte Lindner	04.03.	71
Frau Traude Fischer	05.03.	71
Herr Otto Schmidt	09.03.	78
Herr Günther Schwalm	19.03.	83
Herr Klaus Michael Kaiser	20.03.	77
Frau Irma Viel	21.03.	74
Herr Norbert Boehm	24.03.	74
Frau Wilma Hergenhan	24.03.	75
Herr Jochen Becher	25.03.	83
Frau Renate Roth	26.03.	71
Herr Hans-Peter Boldt	30.03.	74

April 2018

Frau Marta Kubert	08.04.	71
Frau Helga Parker	08.04.	81
Herrn Manfred Merbach	08.04.	82
Herr Harald Heilmann	13.04.	80
Herr Jürgen Lindner	15.04.	74
Herr Eckhardt Lusansky	16.04.	78
Frau Annelore Viel	20.04.	73
Frau Erika Duda-Kiepsel	23.04.	78
Frau Renate Baron	25.04.	50
Frau Gisela Lilienfeld	26.04.	81
Frau Evelyn Schuck	28.04.	78

Mai 2018

Herr Volker Kammandel	07.05.	73
Frau Brunhilde Wernz	08.05.	74
Herr Siegmund Rudolph	10.05.	78
Frau Christel Unger	11.05.	72
Frau Helga Brückner	15.05.	83
Herrn Bernd Eckardt	17.05.	72
Frau Mina Clement	19.05.	86
Herr Gerhard Steinert	21.05.	78
Frau Hilde Ullrich	22.05.	71
Frau Gabriela Goldmann	24.05.	50
Herr Karl-Heinz Simon	24.05.	82
Frau Gisela Frischkorn	25.05.	70
Herr Helmut Strauß	25.05.	82
Frau Annelies Neumann	29.05.	79

Juni 2018

Herr Hans-Jürgen Förster	02.06.	71
Frau Elfriede Hechler	02.06.	83
Frau Brunhilde Kamsties	03.06.	75
Herr Otto Fricke	03.06.	79
Herr Günther Mehling	03.06.	88
Frau Rosemarie Lücke	04.06.	70
Frau Heidemarie Dickhaut	06.06.	77
Herr Kuno Bluhm	06.06.	79
Herr Adolf Kiepsel	07.06.	81
Herr Heinz Oppermann	09.06.	70
Frau Gerda Felsmann	11.06.	71
Herr Horst Hödl	11.06.	79
Frau Hedwig Reinhart	11.06.	86
Fr. Helga Trommer-Schmidt	12.06.	72
Frau Margarete Paech	12.06.	93
Frau Waltraud Fischl	14.06.	75
Herr Gernot Guth	14.06.	79
Frau Ingelore Jung	18.06.	70
Frau Annemarie Kabelka	18.06.	76
Frau Mechtild Lukas	19.06.	71
Frau Emmi Hagel	19.06.	76
Herr Michael Muzikant	22.06.	50
Frau Angela Bornemann	22.06.	73
Herr Eckehard Herzig	26.06.	79
Frau Helga Billwachs	27.06.	71
Herr Heinz Heidt	28.06.	88
Frau Käthe Staab	29.06.	80
Frau Irene Lach	29.06.	94

DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.



Ein Frohes Weihnachtsfest und einen sportlichen
Rutsch ins Neue Jahr wünschen wir allen
Mitgliedern, Freunden und Partnern.

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874

Der Vorstand

